

ANLEITUNG FLOODSTOP

Inhaltsverzeichnis:

- 1.0 Konzept
- 2.0 Anwendungen
- 3.0 Hinweise für Wartung und Unterhalt

1.0 Konzept

Mit dem mobilen Hochwasserschutzsystem FloodStop werden Gebäudeöffnungen gegen das Eindringen von Wasser (Bild 1) geschützt. Das eingesetzte FloodStop wird mittels elektrischem Kompressor (220V AC) mit Luft im Bereich von 0.6 – 0.8 bar befüllt. Für den Befüllvorgang wird ein Überdruckventil an das FloodStop angeschlossen. Für Gebiete mit hohem Risiko von Stromausfall wird ein Akku-Kompressor empfohlen. Beim Akku-Kompressor ist das Überdruckventil mit Manometer im Gerät integriert. Eine Handpumpe dient als Notbefüllleinheit falls der Strom im Gebäude ausfällt.

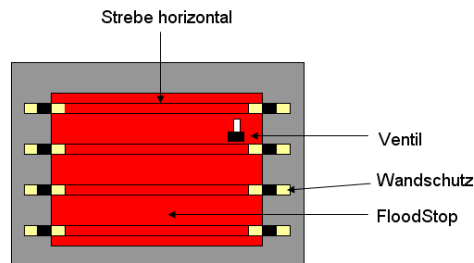


Bild 1

Beschreibung der wesentlichen Eigenschaften, die eine Funktionstauglichkeit des Systems garantieren:

- a) Jedes FloodStop ist individuell beschriftet.
- b) Damit die Funktionalität des Schutzkonzeptes gewährleistet ist, muss das FloodStop vollständig in der Gebäudeöffnung aufliegen (vollständige Ummantelung des FloodStop). Die Laibungstiefe T (Bild 2) der Gebäudeöffnung muss mindesten 100 mm sein.

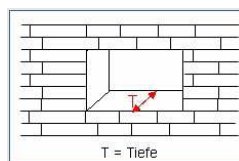


Bild 2

- c) Auf der Wasserseite des FloodStop (Aussenbereich) müssen die Streben (Bild 3) in die Laschen des FloodStop eingeführt werden. Rechts und links liegen die Streben mindestens je 50 mm auf dem Mauerwerk auf. Die Auflagefläche zwischen Streben und Mauerwerk wird zusätzlich mit einem Wandschutz (Bild 4) geschützt. Je nach örtlicher Gegebenheit können die Streben horizontal oder vertikal positioniert werden.



Bild 3 – Streben



Bild 4 – Wandschutz

d) Die Eckbereiche des FloodStop (Bild 5) werden mit Eckdichtungen (Bild 6) ausgerüstet.



Bild 5 – Eckdichtung am FloodStop



Bild 6 – Eckdichtungen

e) Um die erforderliche Abdichtung zwischen dem FloodStop und der Auflagefläche (Laibung) des FloodStops in der Gebäudeöffnung zu erreichen, ist es wichtig dass die Beschaffenheit der Laibung bekannt ist.

Auflageflächen die kein Dichtungsband benötigen:

- Beton
- Holz
- Metall
- Rauputz mit Korngrösse kleiner/gleich 2 mm

Bei grober Laibungsbeschaffenheit muss ein zusätzliches Dichtungsband (Bild 7) eingesetzt werden

Auflageflächen die ein Dichtungsband benötigen:

- Rauputz mit Korngrösse grösser / gleich 3 mm
- Klinker / Bachstein mit Fugenbild

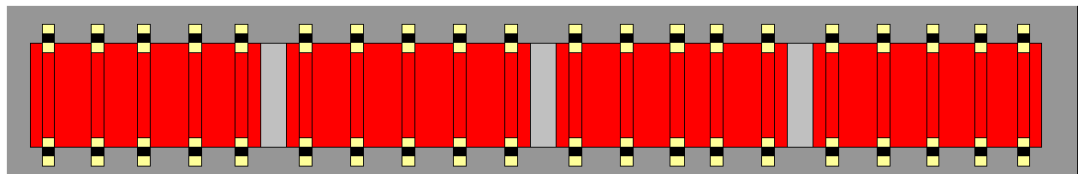
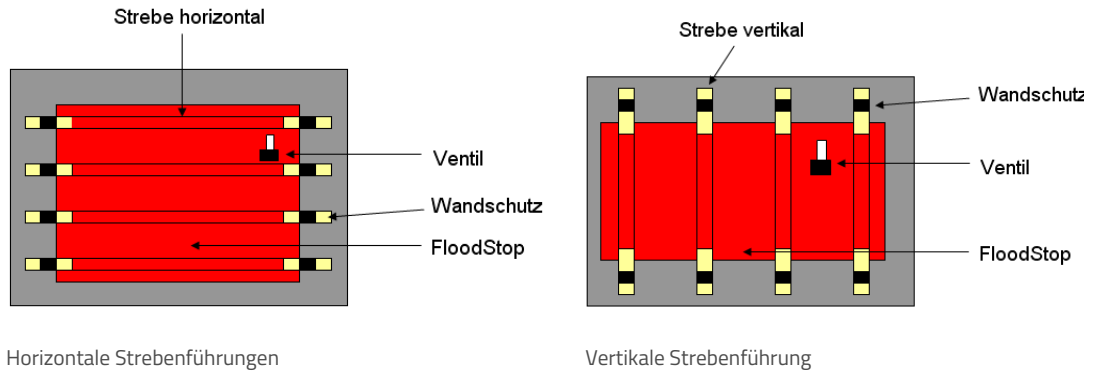


Bild 7 – FloodStop mit Dichtungsband.
Das Dichtungsband wird um das ganze FloodStop gelegt
(Verbindung FloodStop zur Laibung)

2.0 Anwendungen

2.1 FloodStop Vollschutz

Beim Vollschutz dichtet ein oder mehrere FloodStop die komplette Öffnung ab. Ab zwei FloodStops werden Trenn H-Profile vertikal eingesetzt.



2.2 FloodStop Teilschutz

Ein Teilbereich der Gebäudeöffnung wird mit dem FloodStop geschützt. Dies bis zu einer Höhe die das Risiko der möglichen Wasserhöhe plus Sicherheitszuschlag abdeckt.

Auf dem oberen Abschluss des FloodStops wird ein Abschluss U-Profil (Bild 8) gelegt und dieses mit Montagestäben (Bild 9) gegen den oberen Laibungsabschluss der Gebäudeöffnung gepresst.



Bild 8 - Abschlussprofil (U-Profil) ohne Montagestäben

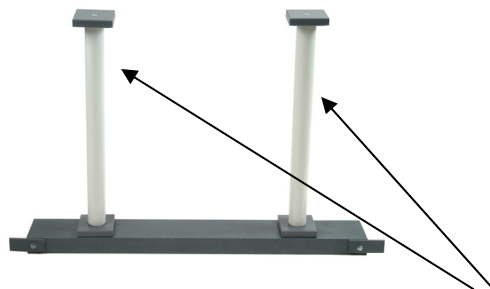


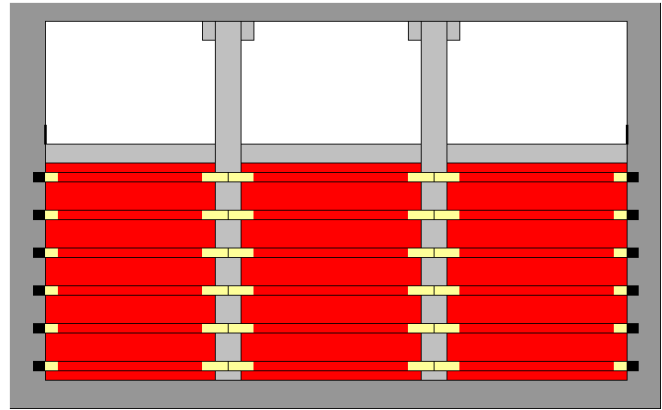
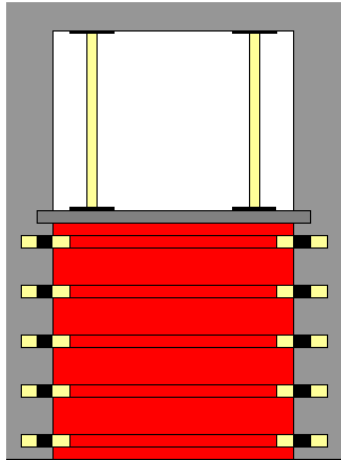
Bild 9 - Abschlussprofil (U-Profil) mit Montagestäben

Anzahl benötigter Montagestützen:

Schutzbreite \leq 1200 mm = 2 Stück

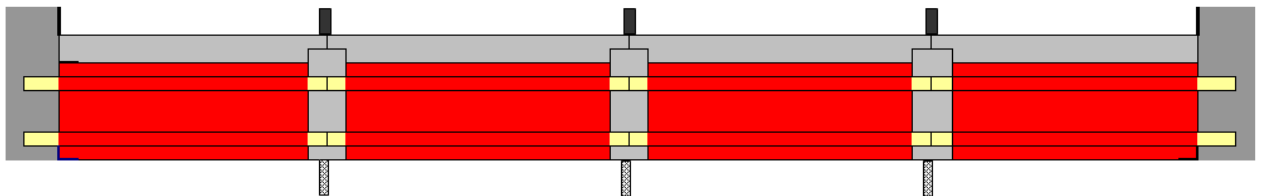
Schutzbreite \leq 1620 mm = 3 Stück

Schutzbreite $>$ 1620 mm = 4 Stück



2.3 FloodStop Periphereschutz

Beim Periphereschutz werden mehrere FloodStops aneinander durch H-Profile getrennt um bzw. an das zu schützende Objekt wie ein Zaun aufgestellt.



2.4 Abgrenzungen

Maximale Größe eines FloodStops 129 x 222 cm

3.0 Wichtige Hinweise für den Betrieb, Wartung und Unterhalt

3.1 Lieferumfang

Anhand der mitgelieferten Materialliste muss der Empfänger des FloodStop-Systems die Lieferung aller Komponenten auf Vollständigkeit überprüfen.

3.2 Betriebsanweisung

Bei einem Hochwasserereignis spielen Zeitdruck und Nervosität eine zusätzliche Rolle. Wir empfehlen daher das FloodStop zweimal pro Jahr zu montieren, damit der Endbenutzer eine gewisse Routine bei der Montage des FloodStop-Systems erlangt.

Das FloodStop wird anhand der Bedienungsanleitung schrittweise montiert. Ca. 30 Minuten nach Installation muss der Betriebsdruck nochmals geprüft werden. Fällt der Druck unter den grünen Bereich (<0.6 bar) muss der Betriebsdruck nochmals erhöht werden bis die Anzeige des Manometers im grünen Bereich ($0.6 - 0.8$ bar) liegt.

Eine regelmässige visuelle Kontrolle des eingesetzten FloodStops ist zu empfehlen.

3.3 Wartung

Das FloodStop benötigt keine spezifischen Wartungszyklen. Die Befüllungseinheiten wie Handpumpe, Kompressor und Akku-Kompressor sollten zweimal jährlich auf die Funktionalität geprüft werden. Der Akku im Akku-Kompressor muss alle fünf Jahre ausgewechselt werden. Bitte kontaktieren Sie Ihren Lieferanten frühzeitig bezüglich eines Ersatz-Akkus.

Nach einem Einsatz des FloodStops die Eckdichtungen mit kaltem Wasser reinigen, keine Reinigungsmittel verwenden. Nach der Reinigung die Eckdichtungen wieder auf die mitgelieferte PET-Unterlage kleben und im Plastiksack verstauen.

3.4 Lagerung

Das FloodStop muss im mitgelieferten Plastiksack in einem trockenen Bereich gelagert werden, welches nicht der Sonne ausgesetzt ist. Ebenso muss darauf geachtet werden dass der Lagerort frei von Nagetieren ist welche das FloodStop beschädigen könnten.